

Anfrage



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 21.02.2025

Wahlunterlagen an nicht wahlberechtigte Bürger in München zur Bundestagswahl 2025

In einem Interview bei BILD Live zur Sendung „Reif ist Live“ vom 20.02.2025 berichtet Marcel Reif, dass er als nichtwahlberechtigter Bürger Wahlunterlagen von der Stadt München erhalten habe (<https://www.bild.de/sport/fussball/jetzt-reif-ist-live-gucken-die-wahrheit-ueber-die-wurschtel-bayern-67b6d5941aeb2534badd18ab>).

Zum Hintergrund:

Marcel Reif zog 1997 in die Schweiz. 2013 erhielt er die Schweizer Staatsbürgerschaft und begründete seine Entscheidung damit, dass wenn er Schweizer wird, dann richtig. Die deutsche Staatsbürgerschaft gab er auf. Heute lebt er wieder in München.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie kommt es, dass Bürger, die keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, Wahlunterlagen zur Bundestagswahl 2025 zugeschickt bekommen?
2. Gibt es noch weitere Fälle, in denen Bürger ohne deutsche Staatsbürgerschaft Wahlunterlagen erhalten haben?
3. Falls dazu keine Erkenntnisse vorliegen, wird es in Folge des Falles von Herrn Reif eine Überprüfung zur Ermittlung weiterer irregulärer Zustellungen von Wahlunterlagen geben?
4. Wie wird vor Versand von Wahlunterlagen geprüft, ob der Bürger überhaupt wahlberechtigt ist?
5. Wie wird sichergestellt, dass es durch die irreguläre Zustellung von Wahlunterlagen nicht zur Verfälschung von Wahlen kommt?
6. Welche Maßnahmen gedenkt die Stadt München zu ergreifen, um künftig die irreguläre Zustellung von Wahlunterlagen zu unterbinden?

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat